

Entwarnung für Brechdurchfall-Erkrankungen beim Zeltlager „Camp D“ für Jugendliche mit Diabetes

Bad Segeberg, 10. Juli 2011, 18 Uhr – Während des Zeltlagers „Camp D“, einem Zeltcamp für Jugendliche und junge Erwachsene mit Diabetes, das vom 7. bis 10. Juli 2011 in Bad Segeberg stattfand, war es am Samstagabend zu einer Häufung von Brechdurchfall-Erkrankungen gekommen. Davon waren vorübergehend mehr als 200 von insgesamt über 750 Personen im Camp betroffen. Durch die gute Zusammenarbeit der Camp-Ärzte vor Ort mit dem Rettungsdienst des Landkreises Bad Segeberg konnten alle Betroffenen umgehend medizinisch betreut werden. Die meisten Teilnehmer konnten inzwischen symptomfrei die Heimreise antreten. Nach Auskunft der behandelnden Ärzte werden einige wenige Teilnehmer noch bis morgen vorsorglich in den Kliniken bleiben.

Aufgrund der Symptomatik und der Verteilung der Erkrankungen innerhalb des Lagers gehen sowohl die behandelnden Ärzte als auch das Gesundheitsamt davon aus, dass es sich bei der Erkrankung um eine Noro-Virus-Infektion handelt. Die Erkrankung verläuft meist kurz und heftig und klingt nach 2-3 Tagen wieder ab. Sie heilen von selbst folgenlos aus.

Am späten Samstagnachmittag war es bei mehreren Teilnehmern – Jugendlichen wie Betreuern – zu Übelkeit, Erbrechen und teilweise zu Durchfällen gekommen. Für die Erstversorgung richtete der Notarzt sofort eine Betreuungsstruktur vor Ort ein und informierte zudem das örtliche DRK sowie das Kreisgesundheitsamt des Landkreises Segeberg. Die Zahl der Erkrankten stieg im Verlauf des Abends und der Nacht zwischenzeitlich auf über 200 Fälle an. Davon wurden 144 zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser in Schleswig-Holstein, Hamburg und das nördliche Niedersachsen gebracht.

Alle Camp-Teilnehmer wurden am Samstagabend umfangreich informiert. Auch alle Eltern wurden bzw. werden derzeit telefonisch informiert. Die für Sonntagmittag geplante Abreise der Camp-Teilnehmer konnte für gesunde Teilnehmer wie geplant erfolgen

Camp D ist ein Workshop- und Erlebniscamp für Jugendliche und junge Erwachsene mit Diabetes im Alter von 16 bis 25 Jahren. Hier können sie sich mit anderen jungen Menschen, Ärzten, Diabetesberaterinnen und Psychologen intensiv austauschen und erhalten Praxistipps und Hilfen zum Umgang mit dieser Stoffwechselerkrankung. Das Zeltlager findet nach 2006 und 2008 bereits zum dritten Mal in Bad Segeberg statt. Es wird von den Diabetesspezialisten Novo Nordisk und der Bayer Vital GmbH veranstaltet und in Zusammenarbeit mit den Partnern der Firma Medtronic und der deutschen Diabetesorganisation diabetesDE durchgeführt.

In diesem Jahr haben etwa 520 junge Menschen daran teilgenommen, die allermeisten sind an Typ 1 Diabetes erkrankt. Von den 179 Betreuern und Helfern vor Ort verfügen rund 100 über eine diabetesbezogene Aus- bzw. Weiterbildung als Diabetologe, Diabetesberaterin oder Psychologe, alle Betreuer sind pädagogisch geschult. Zum medizinischen Sicherheitskonzept des Camps

gehören unter anderem ein Diabetes-erfahrener Notarzt sowie zwei Krankenwagen vor Ort, ebenso kurze Wege in die angrenzende Klinik, falls eine stationäre Behandlung erforderlich sein sollte.

Bei Fragen helfen Ihnen gerne weiter:

Hotline für Angehörige von Camp-Teilnehmern:
Für Journalisten:

0170 – 63 11 627
0151 – 12 61 5210